

# Masterarbeit zu vergeben

zum Thema

## **Mental Health Prevention for Refugees durch digitale psychosoziale Gruppenformate am Beispiel geflüchteter Kinder und Jugendlicher aus der Ukraine (Reboot-Projekt)** **in Kooperation mit der Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen**

### Hintergrund und Motivation

Aufbauend auf einem achtwöchiges traumasensiblen Online-Gruppenprogramm für geflüchtete Frauen und Mütter aus der Ukraine wurde 2023 das sog. Reboot-Projekt für ukrainische Kinder und Jugendliche entwickelt. Die digitale Gruppenintervention wurde unter Leitung von jeweils zwei muttersprachlichen Psychotherapeutinnen für die Altersgruppen 9-12-Jähriger und 13-15-Jähriger umgesetzt (Reboot9-12 und Reboot13-15). Das Projekt wurde wissenschaftlich durch quantitative Prä-Post-Fragebögen zur mentalen Gesundheit sowie qualitativ durch das Erstellen von Sitzungsprotokollen begleitet. Bei Reboot9-12 erfolgte die Fragebogenerhebung als Fremdeinschätzung durch die Mütter, bei Reboot13-15 füllten die Jugendlichen selbst den Fragebogen aus. Das Vorgehen war dabei an den Standards der Versorgungsforschung orientiert. Das Projekt wurde unter Federführung der Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen mithilfe von Drittmittelförderung umgesetzt.

### Inhalt & Ziele der Masterarbeit

Ziel der Masterarbeit ist die quantitative Auswertung des kompletten Datenpools aus allen Durchgängen (2023-2024) im Hinblick auf die Frage, inwiefern eine klar beschriebene digitale psychosoziale Gruppen-Intervention präventiv im Sinne der Reduktion des Schweregrades der psychischen Belastung auch bei Kindern und Jugendlichen wirkt. Die gesamte Stichprobe soll ausgewertet werden, gleichzeitig sind vergleichende Auswertungen für die verschiedenen Altersgruppen möglich. Die qualitative Auswertung der Sitzungsprotokolle kann zusätzlich die Frage nach möglichen psychotherapeutischen Wirkfaktoren für den Kinder- und Jugendlichenbereich beantworten. Einzubetten sind die Befunde in den theoretischen Rahmen der *Mental Health Prevention for Refugees*. Ableitungen für die Frage nach Implikationen für die psychosoziale und psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung und Schlussfolgerungen für den gesamtgesellschaftlichen Diskurs sind erwünscht.

### Anforderungen

Masterstudierende der klinischen Psychologie mit Interesse am beschriebenen Themenfeld. Dabei erwarten wir die Bereitschaft, sich selbstständig in Forschungsthemen und -methoden einzuarbeiten. Sehr gute Kenntnisse in der statistischen Datenauswertung mit R / SPSS oder vergleichbaren Programmen sollten vorhanden sein.

### Angebot

Die Betreuung ist zuverlässig, engmaschig und unkompliziert. Die Vorgaben und Ziele sind gut strukturiert, sodass der zeitliche Rahmen der Masterarbeit klar abgesteckt werden kann. Eigene Interessen sind erwünscht und können gerne eingebracht werden.

### Rahmenbedingungen

Beginn: ab sofort - Teilnahme am Masterkolloquium im FSS2025 erwünscht.

Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Corina Aguilar-Raab  
corina.aguilar-raab@uni-mannheim.de

Dr. Esther Stroe-Kunold  
Stroe-Kunold

esther.stroe-kunold@lpb-  
elk-wue.de